

henning  
MADE IN GERMANY

ELEVATOR  
COMPONENTS

# HPL / HPM

Liftpuffer

Datenblatt DE\_V 1.0.1



Copyright

© Copyright 2018 by Henning GmbH & Co. KG, Loher Str. 4, D-58332 Schwelm

### **Gewährleistung**

Diess Datenblatt wurde von **Henning GmbH & Co. KG** nach bestem Wissen erstellt. Alle technischen Angaben wurden sorgfältig ermittelt und geprüft. Sie entsprechen dem jeweils aktuellen Stand. Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift soll Ihre eigene Arbeit unterstützen. Sie gilt als unverbindlicher Hinweis - auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter - und befreit Sie nicht von der Notwendigkeit der praxisgerechten eigenen Prüfung der Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke.

Produktbeschreibungen enthalten keine Aussagen über die Haftung für etwaige Schäden. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der gelieferten und eingesetzten Ware begrenzt.

Für Hinweise auf Fehler oder Anregungen und Kritik sind wir jederzeit dankbar!

Anschrift

## **Henning GmbH & Co. KG**

**Loher Str. 4  
58332 Schwelm  
Deutschland**

FON: +49 2336 / 9 29 8 – 0  
FAX: +49 2336 / 9 29 8 – 100

eMail: [info@henning-gmbh.de](mailto:info@henning-gmbh.de)  
URL : <http://www.henning-gmbh.de>

**Service-Hotline: +49 2336 / 9 29 8 - 232**

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Henning GmbH & Co. KG gestattet.

**Technische Änderungen vorbehalten!**

# Liftpuffer HPL / HPM

Für Aufzugsanlagen bis **2,5 m/s** Nenngeschwindigkeit nach EN 81-20, EN 81-50 5.5

Der Liftpuffer der Bauart HPL / HPM ist ein **energieverzehrender** Puffer nach EN 81-20, EN 81-50 5.5 und universell einsetzbar für alle Anwendungen im Aufzugsbau. Die Baumusterprüfung erlaubt den Einsatz in Personen- und Lastenaufzügen sowohl unter dem Fahrkorb als auch unter dem Gegengewicht.

Die moderne Konstruktion bietet viele Vorteile für den Aufzugsbau von heute:

- Der Puffer wird betriebsfertig mit Ölfüllung geliefert. Transport und Lagerung des Puffers ist in jeder Lage zulässig, da ein hermetisch geschlossenes System vorliegt. Die Einbaulage ist stehend.
- Der Ölstand ist von außen an einem Peil-Stab zu kontrollieren (Sichtkontrolle). Damit ist der Wartungsaufwand des Puffers auf ein Minimum reduziert.
- Ein mechanischer Sicherheits-Endschalter nach DIN-EN 50047 überwacht die ausgefahrene Kolbenstange des Puffers.
- Die hydraulische Dämpfung erlaubt eine optimale Verzögerung des Systems in einem breiten Massenbereich sowie eine hohe Energieumwandlung.
- Eine doppelte Abdichtung des Ölraumes als Leckageschutz erhöht die Betriebssicherheit.
- Eine Aufschlagplatte aus Gummi dämpft das Aufschlageräusch und den Aufprallstoß.

## Funktionsbeschreibung

Beim Pufferstoß wird die Kolbenstange **11** in das Zylinderrohr **13** gedrückt. Hierbei wird die im Rohr befindliche Hydraulikflüssigkeit verdrängt und durch kleine Drosselbohrungen in der Rohrwand nach außen gepresst. Die Flüssigkeit sammelt sich innerhalb des Mantelrohres.

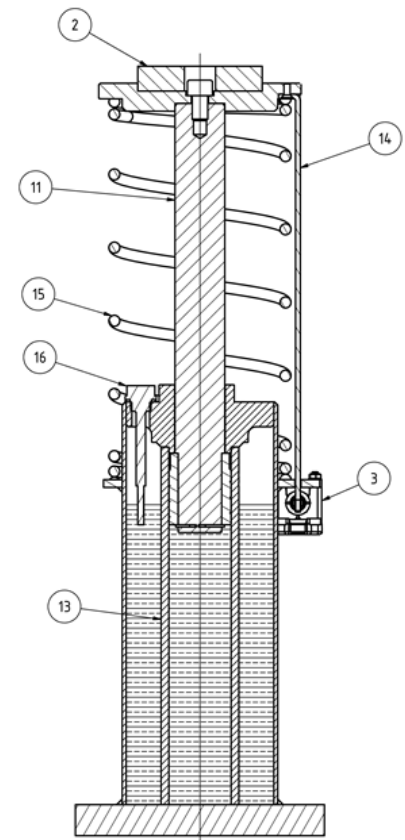
Das Dichtungssystem übernimmt zuverlässig die Abdichtung der hartverchromten Kolbenstange nach außen.

Nach erfolgtem Pufferstoß und Entlastung der Kolbenstange drückt die komprimierte Feder **15** die Kolbenstange in die Grundstellung des Puffers.

Der Füllstand der Hydraulikflüssigkeit bei ausgefahrener Kolbenstange kann mittels Peil-Stab **16** abgelesen werden.

Eine elastische Prallplatte **2** dämpft den Aufprall und reduziert das Aufprallgeräusch.

Der Endschalter (IP67) **3** überwacht die ausgefahrene Bereitschaftsstellung des Puffers. Beim Eindrücken der Kolbenstange wird dieser vom Schaltlineal **14** betätigt.



## Bestellangaben:

Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung an:

- Auslegung des Puffers nach EN 81 oder anderer Richtlinie
- Einbau unter Fahrkorb oder Gegengewicht
- Anzahl der Puffer pro Aufprallstelle
- Anzahl der Anlagen und Anzahl der Puffer insgesamt
- Nennfahrgewindigkeit des Aufzugs
- max. und min. Masse beim Aufprall gewünschter Hub

## Leistungsdaten Typ HPL / HPM 40:

Baugröße x Hub s [mm]	max. Nenn- geschwin- digkeit v [m/s]	Aufprallmasse min. - max. m [kg]	max. Energie- aufnahme E [kJm]	max. Puf- ferkraft F [kN]	Gewicht betriebsbereit G [kg]
HPL 40 x 80	1,0	450 - 3500	5,07	95	12
HPL 40 x 120	1,3	450 - 3500	8,04	95	13
HPL 40 x 175	1,6	450 - 3500	11,94	95	14
HPM 40 x 275	2,0	450 - 3500	18,70	95	17
HPM 40 x 430	2,5	450 - 3500	29,23	95	22

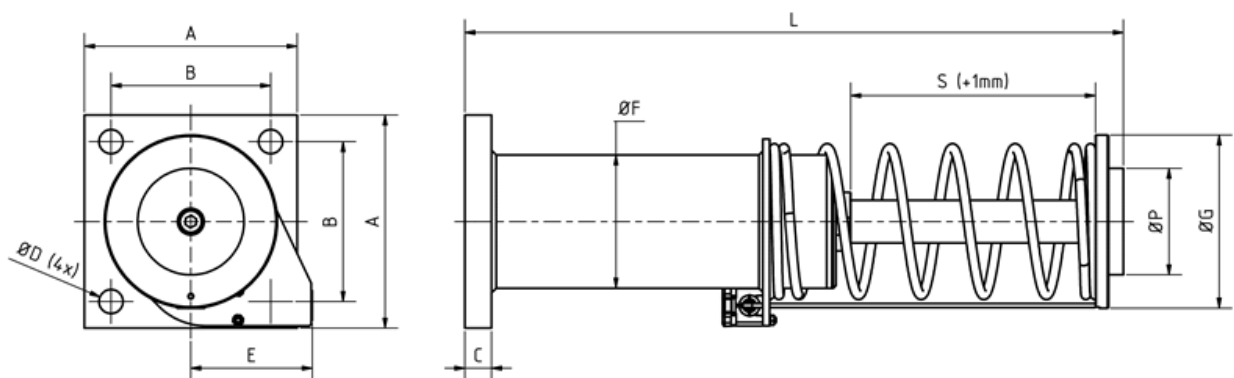
1) bei Auslegung nach EN 81-20, EN 81-50 5.5

Die zulässigen Umgebungstemperaturen für die Standardausführung betragen

-10 °C bis +50 °C. In Sonderausführung sind Umgebungstemperaturen von -20°C bis +40°C zulässig. Andere Temperaturbereiche auf Anfrage.

## Abmessungen Typ HPL / HPM :

	S	L	A	B	C	D	E	F	G	P
HPL 40 x 80	80	305	160	120	20	18	91	115	130	80
HPL 40 x 120	120	385								
HPL 40 x 175	175	495								
HPL 40 x 275	275	715								
HPL 40 x 430	430	1122								



Alle Abmessungen in mm.  
Änderungen vorbehalten!

Hydraulikflüssigkeiten und zulässige Umgebungstemperaturen im Betrieb:

a) Standardausführung:

Hydrauliköl DIN 51524-2 HLP bzw. ISO 6743/4 HM  
Viskosität ISO VG 46 für Temperaturen von -10 °C bis +50 °C

b) Niedrigtemperatur-Ausführung (auf Anfrage):

Hydrauliköl DIN 51524-3 HVLP bzw. ISO 6743/4 HV  
Viskosität ISO VG 22 für Temperaturen von -20 °C bis +40 °C

c) Sonderausführungen mit biologisch abbaubaren oder schwer entflammaren Hydraulikflüssigkeiten (auf Anfrage):

Für den Hydraulikpuffer HPL/HPM sind verschiedene Sonderflüssigkeiten geprüft und zum Einsatz freigegeben.

Bitte beachten Sie im Einzelfall die spezielle Kennzeichnung des Puffers und die zusätzlichen Beilagen zur Auftragsdokumentation!

## Henning GmbH & Co. KG

Loher Str. 4  
58332 Schwelm  
Deutschland

FON: +49 2336 / 9 29 8 – 0  
FAX : +49 2336 / 9 29 8 – 100

eMail: [info@henning-gmbh.de](mailto:info@henning-gmbh.de)  
URL : <http://www.henning-gmbh.de>

**Service-Hotline: +49 2336 / 9 29 8 - 232**

